

INITIATIVE WOHNEN.2050

Klimaschutz im Spannungsverhältnis zu den sonstigen Nachhaltigkeitszielen

Felix Lüter

Geschäftsführender Vorstand der Initiative Wohnen.2050

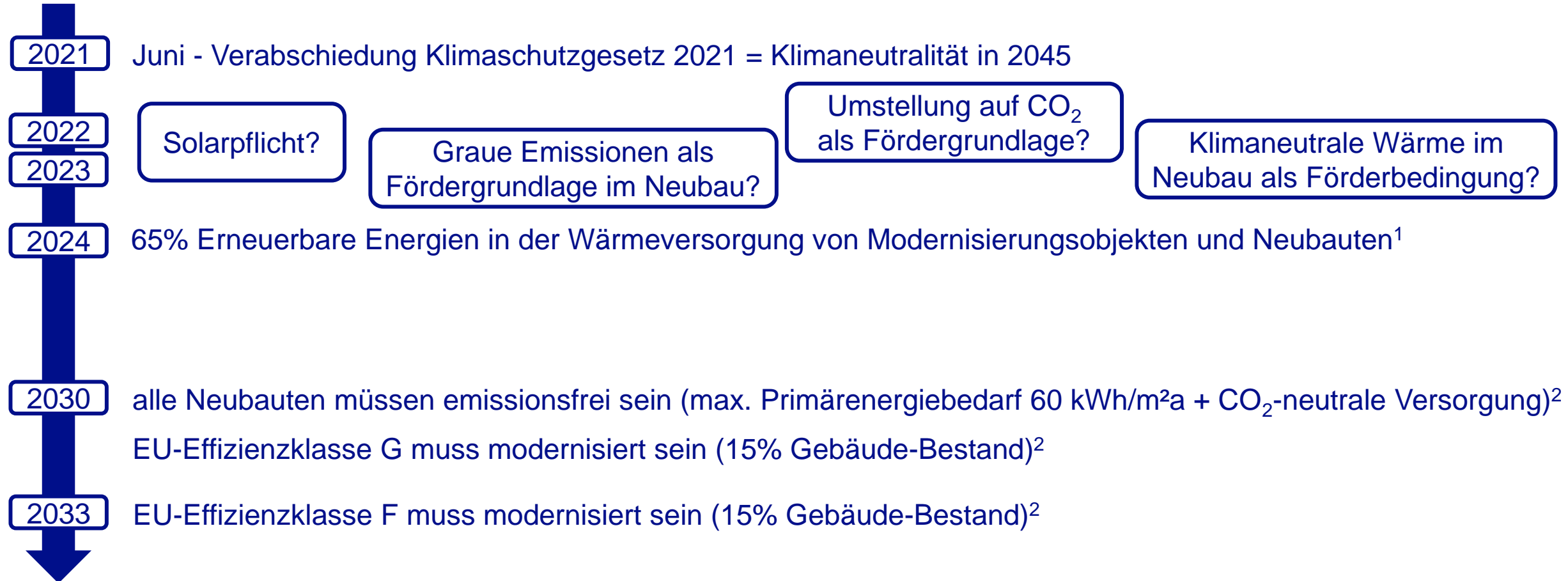
Leiter Kompetenzzentrum Nachhaltigkeitsmanagement, Nassauische Heimstätte | Wohnstadt



**INITIATIVE
WOHNEN.2050**

Herausforderungen Klimaneutralität

Gemeinsam die verschärften Anforderungen von EU und Bund operationalisieren

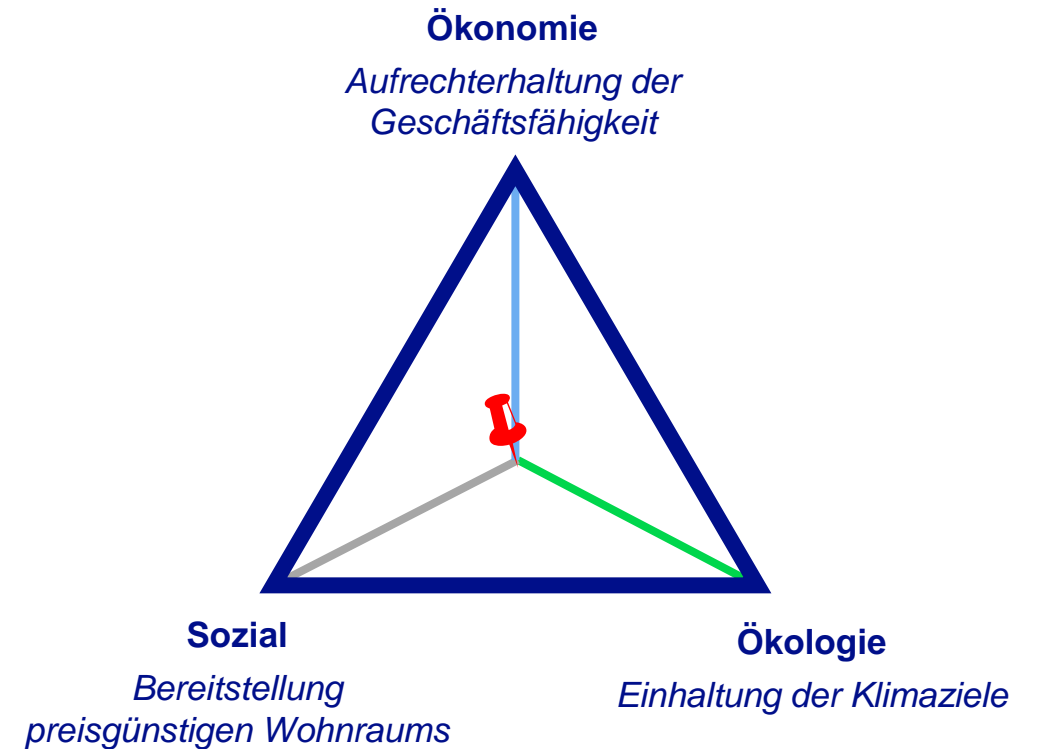
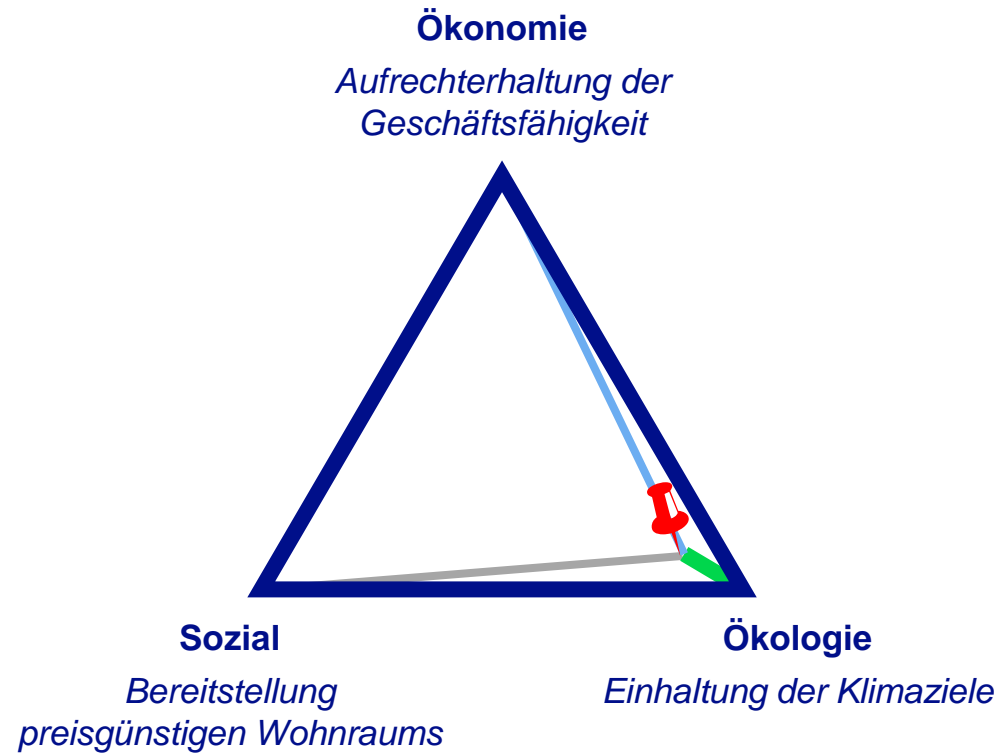


¹ SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP – Koalitionsvertrag + Osterpaket

² GdW – Memo Energy Performance of Buildings Directive - Gebäudeeffizienzrichtlinie

Folgen der klimapolitischen Anforderungen

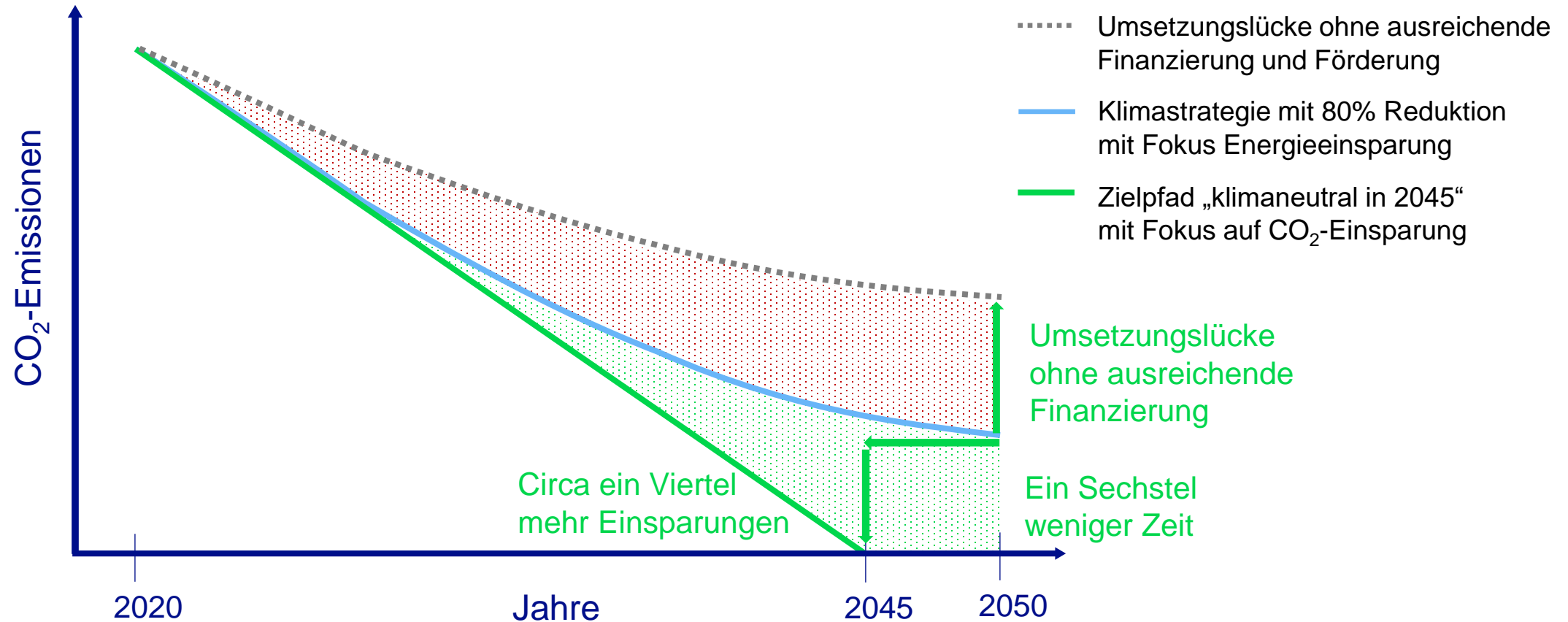
Das Spannungsdreieck der Wohnungswirtschaft



➤ **Austariertes Handeln ist existenziell**

Herausforderungen Klimaneutralität

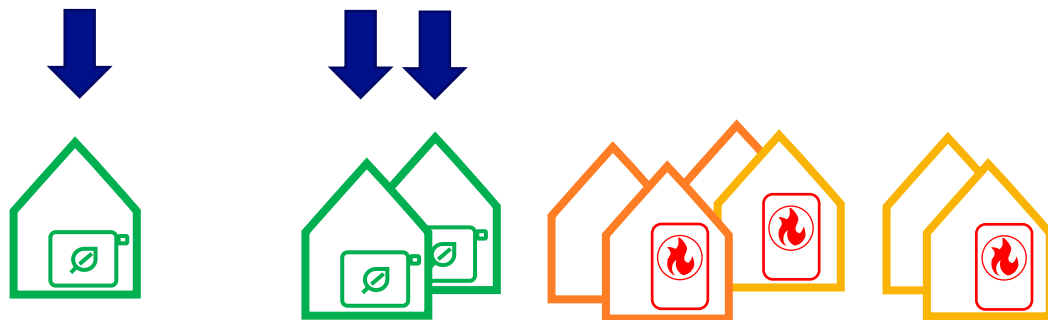
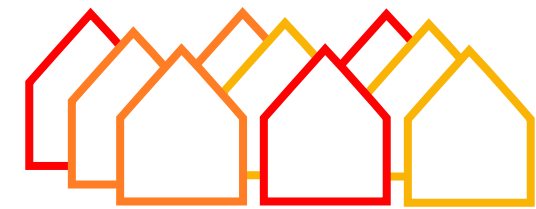
Auswirkungen der verschärften Anforderungen



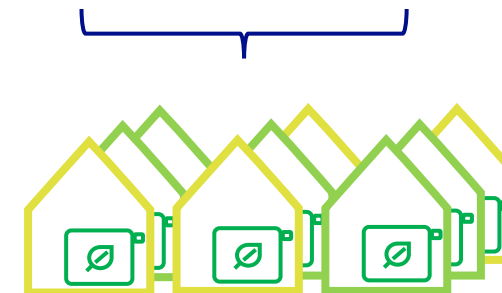
- **Modernisierung auf einen sinnvollen Gebäudestandard wichtig als Basis**
- **Ohne regenerative Energieversorgung ist Klimaneutralität nicht machbar**

Modernisierung richtig umsetzen

Gleicher Mitteleinsatz führt zu unterschiedlichen Einspareffekten



Effizienz - Maximum
= Portfoliozielverfehlung

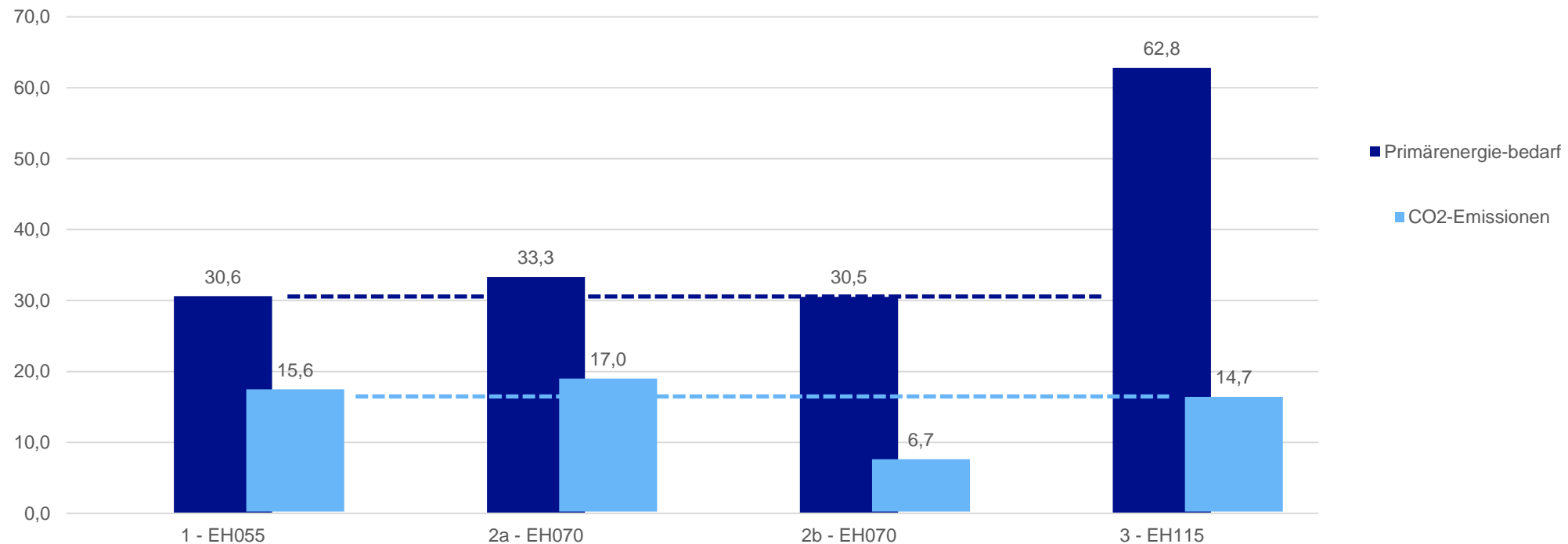


Effizienz - Optimum
= Portfoliozielerreichung

Fokus auf CO₂ als Zielwert

Guter Primärenergiebedarf ist nicht gleich beste CO₂-Minimierung

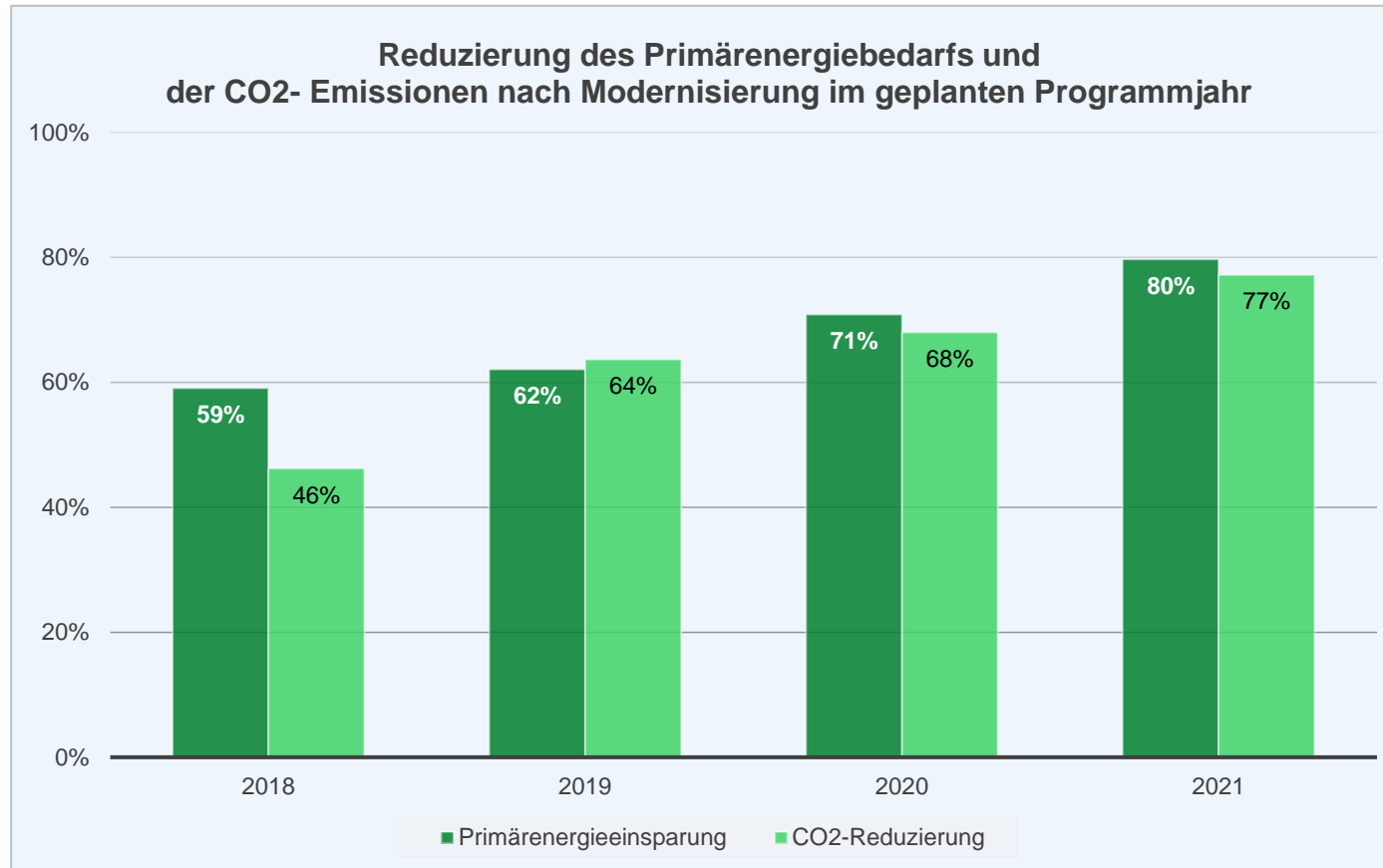
Primärenergiebedarf und CO₂-Emissionen modernisierter Gebäude



✓ Ausrichtung der Förderhöhen an den CO₂-Emissionen notwendig

Fokus auf CO₂ als Zielwert

Massive Energie- und CO₂-Reduzierung funktioniert mit moderaten Standards!



Durchschnitt nach Vollmodernisierung in 2021 für Wärme und Trinkwarmwasser

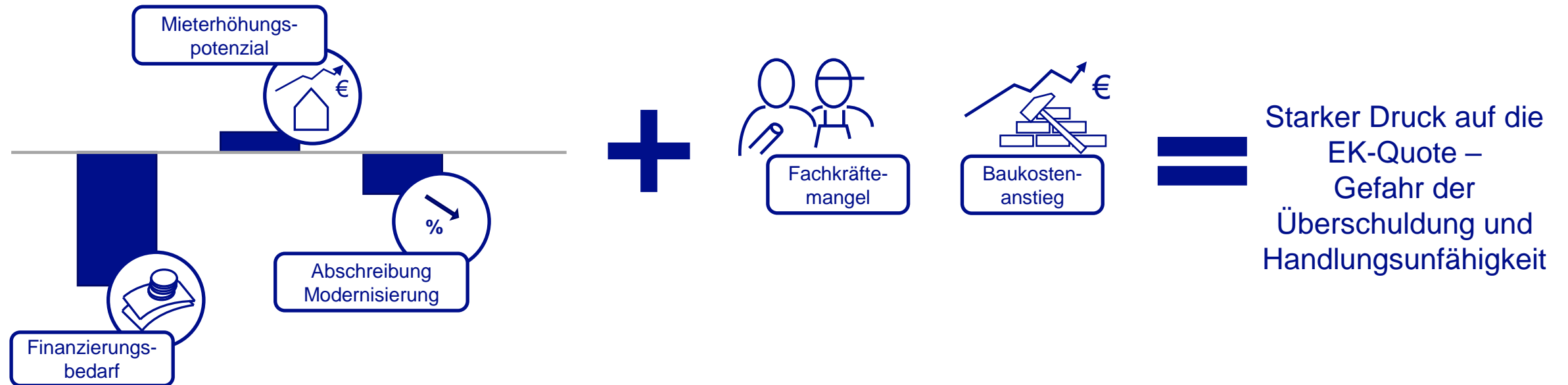
- 42,5 kWh/m²a Primärenergiebedarf (Effizienzklasse A) und
- 14,4 kg CO₂/m²a Emissionen (2.-beste CO₂-Abgabeklasse – 10%-Anteil Vermieter)

Mit durchschnittlich EH85 – EH70!

✓ **Bsp. NHW: festgelegter Hüllstandard, consequente Absenkung der Zielvorgaben, systematischer Ausbau Erneuerbarer Wärmeversorgung**

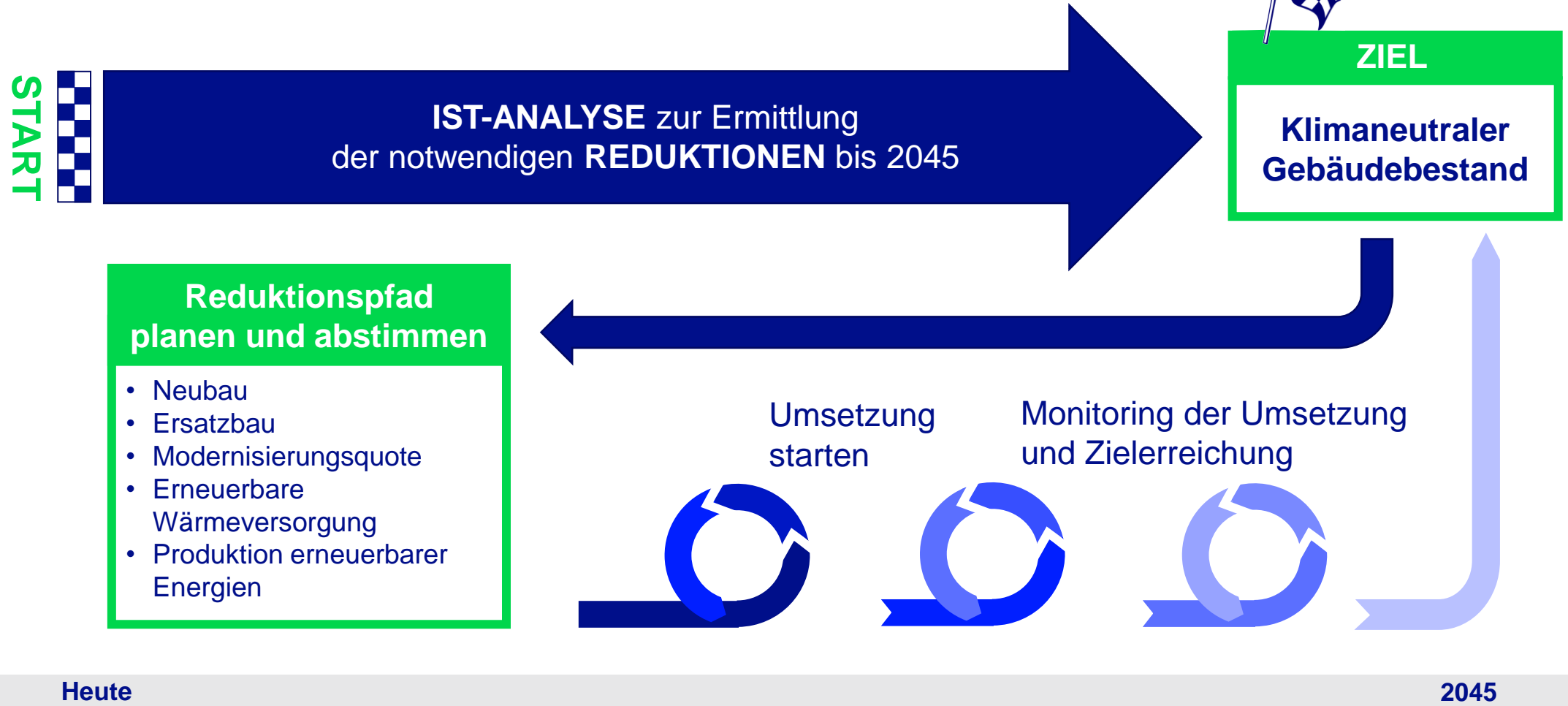
Spannungsfeld Modernisierung

Anstieg des finanziellen Drucks auf die Wohnungsbaugesellschaften



Vom Ende her denken!

Vom Ziel in der Zukunft in die Gegenwart planen



Die IW.2050

Gemeinsame Erfolge 2021



Ein Drittel
der Wohneinheiten
des GdW



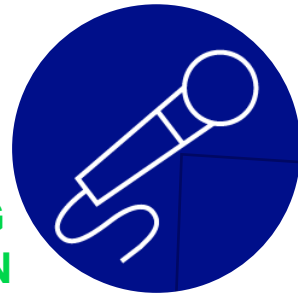
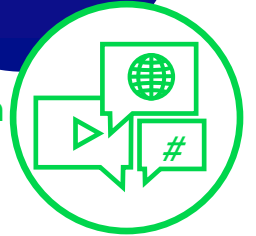
168 Unternehmenspartner
11 institutionelle Partner



**> 60 FACH-
VERANSTALTUNGEN**
mit zielgruppenfokussierten
Veranstaltungsformaten



FACHARTIKEL in
branchenrelevanten Medien
+ Social Media



**UNTERSTÜTZUNG
DES POLITISCHEN
DIALOGS**
des GdW und der Verbände



**3 EXCEL-
WERKZEUGE**
zur Erarbeitung der
individuellen Klimastrategie



100% der
Partnerunternehmen können damit
eine **Klimastrategie** erarbeiten

Fazit

Klimaneutralität in der Wohnungswirtschaft

- Wir haben keine Zeit zu verlieren
- Wir brauchen einen Paradigmenwechsel
 - von Primärenergie auf CO₂-Emissionen,
 - von Einzelzielen hin zu einem Gesamtziel (Portfolio statt Einzelgebäude und sektorübergreifend integriert)
- Nur im Schulterschluss mit Politik und Energieversorgung meistern wir die Jahrhundertaufgabe!



Klimaneutral in die Zukunft: www.iw2050.de

Youtube:https://www.youtube.com/channel/UCd9Amq_dwa53i9xXFEJK8BA/featured

Twitter: @Wohnen2050

